



Abend -

Zeitung.

191.

Mittwoch am 11. August, 1819.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.

### Die Meerfahrt.

Es toben ring's des Meeres wilde Fluthen,  
mit den empörten Welten kämpft ein Kahn; —  
er gleitet sicher auf gewählter Bahn,  
ob Tod und Schmerz auch droh'n, ihn zu entmu-  
then. —

Denn mit des heißen Herzens stillen Gluthen,  
wagt frommer Sinn sich auch auf leichten Kahn,  
und schiffet — ob Stürme tosend ihn umfahn,  
auch ohne Pharus auf bewegten Fluthen. —

Zum Himmel er die klaren Augen hebt —  
ob dunkle Wolken ihn auch ring's umziehen,  
weil keine Flammen seine Brust durchglühen. —

Der fromme Sinn, der auf zum Vater schwebt,  
ist nur ein Herz, in dem der Glaube lebt  
aus welchem Liebe und die Hoffnung blühen.

Theophania.

### Der zweite Mai.

(Fortsetzung.)

Der Waffenstillstand war zu Ende und Ferdi-  
nand traf am Tage vor dem Ausbruche der Feindsel-  
igkeiten mit einem Ersatzkommando wieder beim Re-  
gimente ein.

„Ferdinand,“ sagte der Rittmeister nach den  
ersten Begrüßungen: „viel Zeit zur Erholung vom  
Marsche kann ich Dir nicht lassen. Noch diesen  
Abend rücken wir aus bis in die Vorpostenkette,  
und Schlag zwölf Uhr wird der Feind angegriffen.

Von jeder Schwadron soll ein Zug vorgehen und die  
feindlichen Feldwachen und Pikets allarmiren. Ma-  
che Dich nur fertig, mein Sohn, denn auch Du  
mußt mit Deinem Zuge vor.“ —

Ferdinand, vom herrlichsten Eifer für die Wohl-  
fahrt seines bedrängten Vaterlandes beseelt und über-  
dies den Grundsatz jedes braven Soldaten: „je  
mehr Dienst, desto mehr Ehre,“ kennend, freute  
sich höchlich über den erhaltenen Befehl und ließ sich  
kaum so viel Zeit, nur einige Erholung und Ruhe  
nach dem eben vollendeten Marsche zu genießen.  
Schlag eilf Uhr hielt er mit seinem Zuge auf dem  
Alarmplatze im Dorfe und empfing hier die nähern  
zum Ueberfalle nöthigen Befehle. Die Züge rückten  
aus. Auch Ferdinand mit dem seinigen, einen be-  
rittenen Bauer als Wegweiser zur Seite, der eine  
Blendlaterne unter dem Mantel hatte. Unterwegs  
wurden die Vorposten, auf welche sie trafen, aufge-  
nommen, bis man zu der äußersten derselben ge-  
langte, und mithin dem Feinde ganz nahe war.  
Etwa tausend Schritte von einem Dorfe, das, nach  
des Bauern Aussage, baier'sche leichte Reiter beset-  
zt hielten, wurde hinter einem Fichtengebüsche  
Halt gemacht. Der Bauer mußte leuchten und Fer-  
dinand sah nach der Uhr, es war drei Viertel auf  
zwölf. Noch funfzehn Minuten bis zur bestimmten  
Zeit. Allen klopfte vor banger Erwartung das Herz  
hoch und immer höher, je rascher eine Minute nach  
der andern verflog.